

# Jahresbericht MidnightSports Aadorf 2019/2020



# Midnight Sports Aadorf



Sports  
Music  
Dance  
Kiosk &  
Friends

Jeden Samstag  
20.00 – 23.00 Uhr  
2.11.2019 – 21.3.2020  
Sporthalle Guntershausen

## Inhalt

1	Vorwort / Einleitung.....	3
2	Rekrutierung / Team .....	5
3	Projektverlauf.....	7
4	Zwischenfälle / Probleme.....	10
5	Statistische Zahlen.....	11
6	Umfrage bei Teilnehmenden.....	14
7	Organisation .....	15
8	Fazit .....	15
9	Dank.....	15
10	Dank an Sponsoren.....	16

# 1 Vorwort / Einleitung

Geschätzte Leserinnen und Leser

Es ist tatsächlich so, dass Sie geschätzte Leserinnen und Leser bereits den 7. Jahresbericht des MidnightSports Aadorf vor sich liegend haben.

Die Saison musste leider frühzeitig abgebrochen werden – ja, auch uns hat die Covid-19-Pandemie eiskalt erwischt. Die vermeintlich letzte Veranstaltung fand bereits unter erschwerten Bedingungen und Einhaltung der Hygienemassnahmen statt – dies war durchaus noch machbar, allerdings spürten wir die reduzierte Ambience deutlich.

Wir sind auch in dieser Saison dem Vorsatz der Nachwuchsförderung treu geblieben. Sieben Mitglieder (rund 1/3) haben das Team verlassen, neue Coaches sind dazugestossen, was wirklich erfreulich ist. Wohl haben wir eine etwas grosse Truppe (Total 24), dies allerdings nur im numerischen Sinne – menschlich und qualitativ absolut integre und engagierte junge Menschen, die sich jede/jeder auf ihre/seine Art gewinnend für das Ganze einbringen. Der Vorteil an der grossen Anzahl Coaches liegt klar darin, dass die Teams rotieren und die Jugendlichen ihre freien Samstage auch geniessen können; notabene kommen viele Coaches jeweils als Besucher an ihren freien Samstagen ins MAAD. Und besonders erwähnenswert ist, dass bereits über ein Drittel der Coaches weiblich sind.

Der Kadernachwuchs hat sich toll entwickelt und nimmt seine Führungsaufgaben stufengerecht wahr – es macht Spass, diese Entwicklung zu beobachten.

Luca Hauser (Senior-Projektleiter) hat seine Funktion als Backup gut wahrgenommen; er war so quasi als letzte Reserve auf Standby. Roman und Yannick Maui hatten so immer noch eine gewisse Sicherheit im Hintergrund. Luca hat nun unser Team zum Saisonende verlassen; er hat seine Lehrerausbildung abgeschlossen, hat nun in seiner Tätigkeit ein volles Pensum und genießt in der freien Zeit seine junge Familie – wir sagen: herzlichen Dank für deinen Einsatz und wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft.

Auch auf der Stufe Projektleitung gibt es einen Austritt zu vermelden. Michael Haldemann hat aus zeitlichen Gründen sein Mitwirken beendet. Auch ihm wünschen wir alles Gute und sagen Danke.

Auf Seite IdeeSport hat es wieder eine Änderung gegeben. Anes Gracic hat unser MAAD abgegeben – mit Dana Jeker hat eine junge, dynamische, engagierte und sehr kompetente Frau das Zepter übernommen. Sie unterstützt uns in jeder Hinsicht, was uns sehr hilft. Wir erfreuen uns an der tollen Zusammenarbeit, es macht wirklich Spass; danke Dana.

Roman Hofmeister hat bis zum Jahreswechsel fast jedes Weekend als Projektleiter gewirkt, danach wurde er von uns «freigestellt», da er ab Januar die Rekrutenschule absolvierte – diesen Entscheid haben wir zu seinem Schutz gefällt, aufgrund der physischen und mentalen

Belastung im Militär. Wenn er seinen Dienst beendet hat, wird er wieder bei uns eingesetzt. Yannick Maui Mwambodze hat danach das Zeppter übernommen und die Anlässe als Projektleiter jeweils geführt. Den Beiden gebührt ein grosses Merci fürs Engagement. Ein grosser Dank geht auch an die übrigen Teammitglieder – sie haben einen tollen Job gemacht.

Ein weiteres Mal ist es uns gelungen, die Teilnehmerzahl massiv zu erhöhen. In der vergangenen Saison haben uns im Durchschnitt rund 76 Kids pro Abend besucht – wir stossen nun langsam an unsere Grenzen. Als Konsequenz mussten wir seitens Coaches aufrüsten. Dennoch sind wir von Zwischenfällen verschont geblieben – die Disziplin von allen Beteiligten ist doch bemerkenswert.

Der Dank geht auch an unsere Partner und Sponsoren, ohne deren Unterstützung der Betrieb des MAAD nicht möglich wäre. An dieser Stelle ein grosses Merci.

Aadorf, Juni 2020

Die Projektverantwortlichen

Sandra Baumgartner und Daniel Müller

## 2 Rekrutierung / Team

Unsere drei Projektleiter haben mit sicherer Hand die Veranstaltungen organisiert und ohne nennenswerte Zwischenfälle über die Runden gebracht. Luca Hauser mit Roman Hofmeister und Yannick Maui Mwambodze



Luca Hauser



Roman Hofmeister



Yannick Maui Mwambodze

Weiterbildung steht bei uns ganz oben auf der Agenda. Einerseits die individuelle Förderung unseres Kaders (ab Stufe Junior/Seniorcoach über Seniorcoach bis Projektleiter) mittels Kurstagen, welche durch IdeeSport organisiert und durchgeführt werden und andererseits auch die Teamentwicklung. An zwei Nachmittagen (jeweils Samstag) finden die Teamevents statt. Zu Beginn der Saison ging es dabei darum, dass sich ganze Team kennenlernt und auf die Saison hin mit Informationen versorgt wird. Anschliessend gab es das inzwischen bekannte, gemeinsame Pizzaessen. Im Januar wurde durch IdeeSport eine Ausbildungssequenz mit dem Team durchgeführt. Thema war diesmal: Wie verhalte ich mich in einer Notsituation – Verletzung eines Teilnehmenden. Alle machten aktiv mit und wir sind überzeugt, dass wir nach dieser Ausbildungssequenz nun besser gerüstet sind für einen Notfall.



Das MAAD-Team 2019/2020. Total gehören dem Team 24 Coaches und Projektleiter an:

<b>Projektleiter</b>	Luca Hauser Roman Hofmeister	Yannick Maui Mwambodze
<b>Seniorcoaches</b>	Rafael Büchi Layla Hollenstein Yannick Krähenbühl	Ardita Rahmani Patrick Smit
<b>Junior-Seniorcoaches</b>	Kim Nael	Samuel Bryan
<b>Juniorcoaches</b>	Pascal Chiara Jan Ashlynn	Amel Hanna Nadia Jeremmy
		Sara Can Shayna Filip

---

Anlässlich der gesamthaft 16 Anlässe wurden leider nur deren 8 von Freiwilligen (Eltern und Freunde des MAAD) begleitet.

### 3 Projektverlauf

Die Saison startete am 02. November 2019 mit 97 Teilnehmenden – wir wurden doch etwas überrascht ob der grossen Anzahl, damit hatten wir nicht gerechnet. Am folgenden Samstag besuchten uns gar 111 Jugendliche. Das Fussball-Hallenturnier in Aadorf nahm uns am dritten Samstag dann doch wieder etwas Publikum weg (nur noch 49 Teilnehmende). Diese zum Teil recht unterschiedlichen Besucherzahlen machen uns die Personalplanung nicht immer einfach – es liegt uns daran, weder zu viele noch zu wenige Coaches auf Platz zu haben; wenn allerdings die Anzahl Teilnehmende so schwankt, ist das doch sehr herausfordernd.

Am wenigsten Besucher/-innen kamen wiederum vor den Sportferien (am 25.01.2020), als «nur» 32 Jugendliche die Veranstaltung besuchten. Die 16 Veranstaltungen (Vorjahr 19) wurden von total 1'217 Jugendlichen (Vorjahr insgesamt 1'157) besucht, was im Durchschnitt über 76 Teilnehmende ausmacht (Vorjahr: 61). Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr, bei drei Anlässen weniger, von über 5% entspricht. Auf den Durchschnitt gerechnet waren es rund 25% mehr.

Sehr erfreulich war wiederum der hohe Mädchenanteil, den wir inzwischen haben. 49.5% der Jugendlichen sind weiblich. Im Schweizerischen Durchschnitt liegt der Wert bei rund 33%. Der hohe Anteil an Mädchen trägt sicher auch dazu bei, dass die Stimmung ruhig und friedlich ist und auch der Umgang zwischen den Geschlechtern respektvoll ist.

Wir konnten in dieser Saison vom 02. November 2019 bis 07. März 2020, mit Ausnahme der beiden Wochenenden an Weihnachten und Neujahr, sowie dem 01.02.20 (Reinigung Hallen) ununterbrochen die Aktivitäten anbieten. Wiederum konnten wir an einem Wochenende nach Ettenhausen ausweichen, als unser Standort durch eine Veranstaltung des TV Guntershausen besetzt war (11. Januar 2020).

Das Raumkonzept, das wir in der letzten Saison eingeführt haben, bewährt sich durchaus. In den beiden Hallen wird Sport angeboten, auf der Bühne wird die Chillecke betrieben. Somit können alle Bedürfnisse abgedeckt werden. Spezialanlässe, wie zum Beispiel Zumba mit einer externen Trainerin, bieten wir im Gemeinschaftsraum an.

Auch in dieser Saison konnten wir diverse Spezialanlässe anbieten:

- 09.11.19 Zumba nur für Mädchen (Fitness Trainerin: Anwen Cazzetta)
- 23.11.19 Spezialevent «20 Jahre IdéeSport» – Parcours mit Chris Harmat
- 07.12.19 Präventionsanlass (Lungenliga Kanton Thurgau)
- 08.02.20 Street Workout (Team aus St. Gallen)
- 29.02.20 Zumba nur für Mädchen (Fitness Trainerin: Anwen Cazzetta)

Der Einsatz der sozialen Medien (Snapchat und Instagram) erlaubt es uns, mit den Jugendlichen direkter zu kommunizieren und auf die Anlässe direkt aufmerksam zu machen.



Kurze Ansprache durch den Projektleiter – Spielregeln und besondere Infos



Bodenturnen unter Anleitung



Zumba mit Anwen Cazzetta



Tischtennis – Rundlauf



Midnight-Trophy: Anlass der Lungenliga





Stimmung gut – alles gut 😊



Teamanlass: Lagerung eines Verletzten



Unihockey ist fest in der Hand der Mädchen



Fussball – auch hier sind die Girls dabei



Hallen-PingPong



Spezialevent: Parcours mit Chris Harmat



Stargast Chris Harmat (Weltmeister Parcours)

## **4 Zwischenfälle / Probleme**

Die Jugendlichen haben sich auch in dieser Saison sehr gut an die Spielregeln gehalten. An nur einer Veranstaltung musste ein Jugendlicher nach Hause geschickt werden, dies weil er sich – trotz mehrmaliger Aufforderung – nicht an die Regeln halten wollte. Wir versuchen den Kids Raum zu geben und sie schenken uns das in sie gesetzte Vertrauen mit Anstand und Korrektheit zurück.

Es waren während der ganzen Saison keine Probleme mit Suchtmitteln zu verzeichnen. Auch hier haben sich die Jungen korrekt verhalten. Auch Sachbeschädigungen waren in dieser Saison kein Thema.

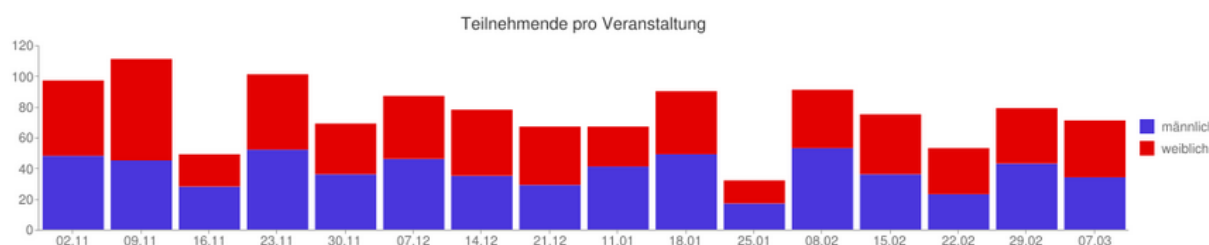
## 5 Statistische Zahlen

### Allgemeine Daten

		2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
<b>Allg Projektdaten</b>	Veranstaltungen	17	14	19	19	16
	Projektleitereinsätze	17	17	22	25	17
	Seniorcoacheinsätze	11	6	20	19	17
	Einsätze Juniorcoachs	74	44	48	70	74
	Total PL + Coaches	102	67	90	114	108
	Freiwilligeneinsätze	35	23	22	20	10
<b>Anzahl Teilnahmen</b>	Gesamt	971	557	885	1157	1217
	Männlich	546	323	494	561	615
	Weiblich	425	234	391	596	602
<b>Erfasste Besucher</b>	Gesamt	305	176	206	230	228
	Männlich	166	97	115	114	114
	Weiblich	139	79	91	116	114
<b>Statistische Werte</b>	Durchschnitt gesamt	57.1	39.8	46.6	60.9	76.1
	Durchschnitt Männlich	32.1	23.1	26	29.5	38.4
	Durchschnitt Weiblich	25	16.7	20.6	31.4	37.6
	Maximum Teilnehmende	135	62	74	86	111
	Minimum Teilnehmende	18	12	23	21	32

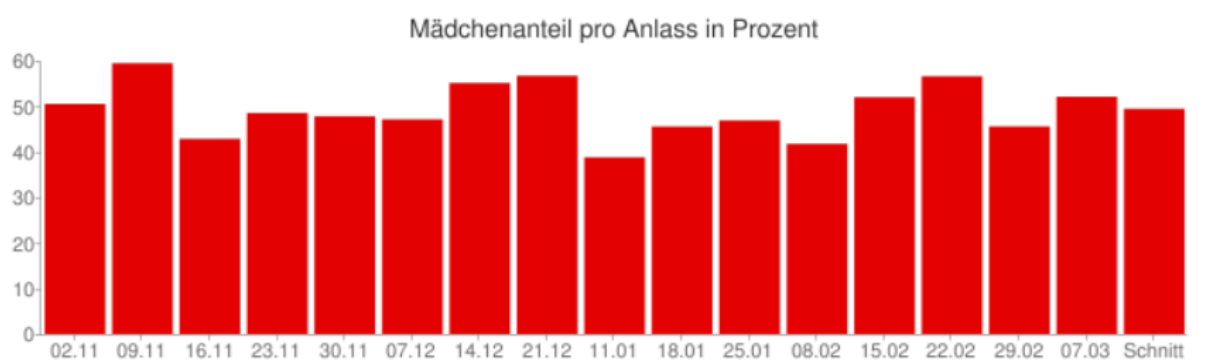
### Teilnehmende pro Veranstaltung

An den 16 Veranstaltungen haben insgesamt 1'217 Jugendliche teilgenommen, was im Durchschnitt 76.1 Teilnehmende ergibt. Damit liegt das MAAD deutlich über dem nationalen Durchschnitt (44.9). Im Vergleich zu den Vorjahren ist der Teilnehmerschnitt (2017/18: 46.6, 2018/19: 60.9) deutlich gestiegen. Die Teilnehmerzahlen weisen, wie bereits in der letzten Saison, relativ grosse Schwankungen auf. Zwischen 32 und 111 Teilnehmende fanden den Weg in die Turnhalle Guntershausen.



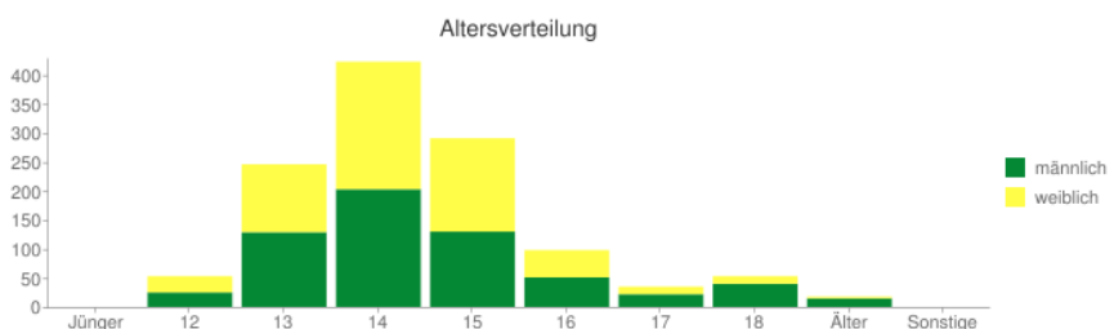
## Mädchenanteil

Der Mädchenanteil ist mit 49.5% wiederum sehr hoch. Damit übertreffen wir deutlich den nationalen Durchschnitt (33.0%). Gegenüber dem Vorjahr haben wir hier etwas verloren (51.5%), liegen aber immer noch sehr hoch. Wir sind mit diesem Stand sehr zufrieden und dies zeigt uns auch, dass wir mit dem jetzigen Konzept auf dem richtigen Weg sind.



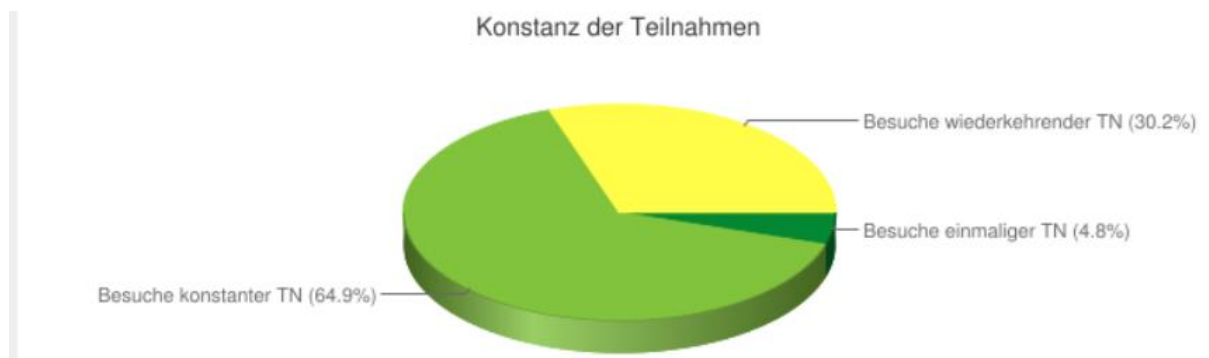
## Altersverteilung

Wir stellen mit Freude fest, dass sich der Trend der letzten Saison hält – die Schülerinnen und Schüler der 1. Sekundarklassen besuchen uns emsig. Dies zeigt, dass die Eltern unseren Einsatz für einen suchtmittelfreien Raum estimieren und die Jugendlichen sich offensichtlich wohl fühlen bei uns. Es gilt allerdings zu berücksichtigen, dass die diesjährige 1. Sek relativ schwach ist, was die Schülerzahl anbelangt, im Vergleich zur 2. Sek. Wir werden somit in der nächsten Saison einen Rückgang erwarten müssen, da erfahrungsgemäss die Schüler/-innen der 3. Sek nicht mehr so zahlreich kommen. Wir sind gespannt, wie sich dies in der kommenden Saison dann wirklich auswirken wird.



## Konstanz der Teilnahmen

4.8% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren nur einmal vor Ort (Vorjahr 6.3%), während 30.2% mehrmals teilgenommen haben (Vorjahr 39.6%) und rund 65% zur Stammkundschaft gehören (Vorjahr 54%). Damit ist der Anteil konstanter Besucher im Vergleich zur letzten Saison wiederum gestiegen, was sehr erfreulich ist. Es scheint den Sekundarschüler/-innen nach wie vor ein grosses Bedürfnis zu sein, sich am Samstagabend zum gemeinsamen Sporttreiben und gemütlichen Beisammensein zu treffen.



## Wohnort nach Teilnahmen

Mit 56.9% stammen über die Hälfte der Besuchenden aus Aadorf (Vorjahr 54.6%). Die Aadorfer Jugendlichen nahmen also auch in dieser Saison den weiten Weg in die Turnhalle Guntershausen in Kauf. Ein gutes Drittel machen die Teilnehmenden aus Ettenhausen (17%) und Guntershausen (19.6%) aus.



## 6 Umfrage bei Teilnehmenden

Wie in den Vorjahren wurde auch in dieser Saison eine Umfrage bei unseren Jugendlichen gemacht. Insgesamt 59 haben sich beteiligt. Die Befragung erfolgt anonym auf digitalem Weg (Einsatz von Tablet und Mobile Phone).

Hier das Fazit aus der diesjährigen Befragung. Zu beachten ist, dass die Jugendlichen die Antworten selber eingeben durften und so wahrscheinlich ein ehrliches Gesamtergebnis aufgezeigt werden kann.

### Teilnehmerbefragung MidnightSports Aadorf 2019/2020



**Infos zur Befragung**

<b>Anzahl Befragte</b>	59
Weiblich	49.15%
Männlich	50.85%
<b>Alter der Befragten</b>	
Unter 13 Jahre	6.78%
Zwischen 13-14 J.	55.93%
Zwischen 15-16 J.	23.73%
17 Jahre oder älter	13.56%

**Warum kommst du in Midnight?**  
(mehrere Antworten möglich)

Um Freunde/-innen zu treffen	83.05%
Um neue Freunde/-innen kennenzulernen	16.95%
Weil es nichts kostet	22.03%
Um zu spielen	54.24%
Weil sonst nichts läuft	27.12%
Um zu chillen oder zuzuschauen	74.58%

**Trinkst du Alkohol?**

Täglich	1.69%
Mehrmals pro Woche	10.17%
Einmal pro Woche	8.47%
Seltener	23.73%
Nie	55.93%

**Rauchst du?**

Ja	20.34%
Nein	79.66%
<b>Wenn Raucher:</b>	
<b>Wie viel rauchst du?</b>	
Täglich	25%
Mehrmals pro Woche	8.33%
Einmal pro Woche	0%
Seltener	66.67%
Weiss nicht	0%

**Wie viel Zigaretten rauchst du am Abend?**

Im MidnightSport	Im Ausgang
Keine	91.67% / 8.33%
1-5	0% / 50%
6-10	0% / 0%
11+	8.33% / 16.67%
Weiss nicht	0% / 16.67%

**Sprichst du mit deinen Eltern eine andere Sprache als Schweizerdeutsch?**

Ja, mit beiden	20.34%
Nur mit meiner Mutter/ meinem Vater	15.25%
Nein	64.41%

## 7 Organisation

Das MidnightSports Aadorf begann wie in der letzten Saison um 20 Uhr und endete um 23 Uhr. Unser Konzept mit standardisierten Abläufen – Material in Plastikgebinden, Ordnung und klar definierte Arbeitsabläufe – bewährt sich. Alle Kisten sind mit dem Inhalt beschriftet, womit für die Coaches die Verteilung auf die verschiedenen Räume vereinfacht wird. Der Auf- und Abbau verläuft inzwischen noch rascher, was es erlaubt, vor Beginn der Veranstaltung jeweils eine kurze Pause zu machen, was von allen geschätzt wird.

Der Kiosk wurde auch in dieser Saison vom Abendteam selbst durchgeführt. Damit ergab sich zwar ein Mehraufwand, aber auch ein finanzieller Mehrertrag für das Team, welchen wir für den Teamevent nutzen dürfen. Das Sortiment wurde etwas gestrafft und gesünder ausgestattet – wir verzichten zum Beispiel auf den Verkauf von Energydrinks und bieten zum Teil neu auch Früchte an.

Die Reinigung der unteren Etage wurde vom Abendteam selbst erledigt. Leider müssen wir feststellen, dass die Freiwilligeneinsätze (Eltern) massiv abgenommen haben. Wir müssen das nun mit zusätzlichen Coaches kompensieren. Wir bedauern diese Entwicklung sehr.

## 8 Fazit

Obschon die Saison vorzeitig abgebrochen werden musste, so sprechen wir doch von einer sehr erfolgreichen Saison. Die Teilnehmerzahlen konnten nochmals massiv gesteigert werden. Wir sind gespannt, wie sich das weiter entwickeln wird. Es zeigt sich, dass das Konzept den Bedürfnissen unserer Jugendlichen entspricht. Verschiedentlich waren Stimmen zu vernehmen, die wünschten, dass die Saison verlängert wird.

Wir verfügen über ein grosses Team, die Nachwuchsarbeit macht sich ausbezahlt. Wir arbeiten daran, diese Jugendlichen zu fördern und zu fordern, auch im Hinblick auf nächste Phase – ihre Berufslehre oder weiterführende Schulen. Ziele sind: Förderung der Selbständigkeit, Disziplin und Engagement. Mittels gut vorbereiteten Teamanlässen nehmen wir punktuell Einfluss auf die Arbeit der Coaches. Die Arbeitsvorbereitung der Projektleiter wurde weiter verfeinert, so dass auch in diesem Bereich Fortschritte erzielt werden konnten. All diese Massnahmen unterstützen unsere Bemühungen, damit wir die Qualität weiter steigern und so für unsere Besucherinnen und Besucher attraktiv bleiben können.

## 9 Dank

Ein grosses Merci geht an das ganze Team, welches zu diesem guten Resultat beigetragen hat. Ohne das Engagement jedes einzelnen, wäre dies nicht möglich gewesen. Ihr alle habt toll gearbeitet – Dankeschön, macht weiter so.

Ohne das Mitwirken vieler Leute im Hintergrund könnte das MidnightSports nicht durchgeführt werden. Unser Dank geht an dieser Stelle an die wenigen, aber sehr treuen und engagierten Eltern, welche sich mit freiwilligen Einsätzen bei uns engagieren.

## 10 Dank an Sponsoren

Ohne unsere Partner und Sponsoren wäre der Betrieb nicht möglich. An dieser Stelle danken wir allen, welche uns wohlgesinnt sind und uns in welcher Form auch immer, unterstützen; ohne diesen Beitrag könnten wir das MidnightSports Aadorf nicht betreiben. Vielen herzlichen Dank!

	
	
	
 <p>Gesundheitsförderung Schweiz Promotion Santé Suisse Promozione Salute Svizzera</p>	